

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

### Geschichte Sekundarstufe

Stationenlernen

Industrielle Revolution

**SCHOOL-SCOUT.DE**  
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Produkthinweis

Dieser Beitrag entstammt dem Programm Schule unseres Partners School-Scout.

School-Scout ist Anbieter für Arbeitsblätter und Unterrichtshilfen aus Schulbuchverlagen – von einzelnen Übungen bis zu kompletten Unterrichtseinheiten.

Sie erhalten differenzierte Lernhilfen und Übungen für Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zum Abitur, zudem veränderbare Klassenarbeiten sowie Ratgeber für konkrete Unterrichts- und Lernsituationen. Darüber hinaus bietet School-Scout Vorbereitungshilfen für LehrerInnen sowie SchülerInnen für Abschlussprüfungen und Lernstandserhebungen wie VERA 3 und VERA 8.



### Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an [info@edidact.de](mailto:info@edidact.de) oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Titel:	<b>Stationenlernen Industrielle Revolution</b>
Reihe:	Von ihren Anfängen im 18. Jahrhundert bis zur Sozialgesetzgebung im Kaiserreich
Bestellnummer:	55836
Kurzvorstellung:	<p>Mithilfe dieses Stationenlernens sind Ihre Schüler in der Lage, selbstständig verschiedene Aspekte der Industriellen Revolution zu erarbeiten. Neben der Behandlung der Ausgangssituation im 18. Jahrhundert und der Beschreibung der ersten Erfindungen werden weitere zentrale Sachverhalte der Zeit zwischen 1700 und 1900 bearbeitet. Dies sind u.a. die Entstehung der Fabriken, die Veränderungen im Transportwesen und der Wandel in der Gesellschaft.</p> <p>Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schüler können den Inhalt selbständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler erhalten zum Absolvieren der Stationen eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung einen Überblick über das Gelernte verschafft.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials</li><li>• Einführender Informationszettel für die Schüler</li><li>• Stationspass</li><li>• Stationsmatrix zu den angesprochenen Kompetenzen</li><li>• 10 Stationen mit Informationsmaterialien und Aufgaben</li><li>• Abschlusstest mit Lösung</li><li>• Ausführliche Lösungsvorschläge</li><li>• Rückmeldebögen</li></ul>

## Inhalt

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials .....	3
Laufzettel.....	5
Stationspass.....	6
Stationsmatrix .....	7
Übersicht über die Kompetenzbereiche .....	8
Station 1: Der Weg ins 18. Jahrhundert .....	9
Station 2: Die Industrialisierung in Deutschland .....	11
Station 3: Die Entstehung der Fabrik.....	13
Station 4: Der Wandel der Gesellschaft .....	16
Station 5: Die Reaktion des Staates.....	18
Station 6: Die ersten Erfindungen – Die Dampfmaschine.....	20
Station 7: Die ersten Erfindungen – Der Webstuhl.....	21
Station 8: Das Leben eines Fabrikarbeiters.....	23
Station 9: Veränderungen im Transport .....	24
Station 10: Industrielle Dynastien.....	26
Abschlusstest zum Stationenlernen „Industrielle Revolution“ .....	27
Lösungsansätze.....	29

## Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials

Das Material ist auf eine umfangreiche Auseinandersetzung mit dem Thema „Industrielle Revolution“ konzipiert und konform mit den Anforderungen des Lehrplans. Die Stationsarbeit bildet dabei eine sinnvolle Alternative zum herkömmlichen Frontalunterricht und gewährleistet ein selbständiges Erarbeiten der Lehrinhalte durch die Schülerinnen und Schüler (SuS). Auch leistungsschwächere Lernende haben daher die Möglichkeit, die Erarbeitung an ihr eigenes Lerntempo anzupassen.



Vorbereitend für den Unterricht sollten Sie den Raum zunächst in Gruppen **nach Anzahl der Stationen** unterteilen. Stellen Sie hierfür jeweils Tische auf und positionieren Sie die Stühle darum. Statten Sie jede Station mit den vorgesehenen Aufgabenzetteln aus. Darüber hinaus sollte die Lerngruppe mindestens einen Computer mit Internetzugang zur Verfügung haben. Fertigen Sie Kopien des Stationspasses in Anzahl der Schülerinnen und Schüler an und teilen Sie diese aus.

Die Methode des Lernens an Stationen ermöglicht einen **binnendifferenzierten** Unterricht, insofern sich die Schülerinnen und Schüler die Stationen selbst auswählen und mit einem Lernpartner, der ebenso schnell oder auch langsam arbeitet, vergleichen. Ein solches Verfahren nennt man deshalb auch Lerntempoduett. Als Lehrer haben Sie nur eine lernunterstützende Funktion. Sie erklären zunächst die Vorgehensweise und legen die Texte an den entsprechenden Stationen bereit.

Die Stationenarbeit setzt sich aus **Pflichtstationen** und **Wahlstationen** zusammen. Die **Pflichtstationen** müssen von allen Schülerinnen und Schülern erledigt werden und sollten notfalls als Hausaufgabe mitgegeben werden. Die **Wahlstation** ist optional. Die Schülerinnen und Schüler mit einer höheren Lerngeschwindigkeit erhalten so zusätzliche Aufgaben, die sie im Unterricht oder zu Hause bearbeiten können. Abgeschlossen wird die Reihe mit einem **kurzen Test**, mit dem die Lernenden ihr erarbeitetes Wissen prüfen können.

Ist eine Station bearbeitet, so holen sich die Schülerinnen und Schüler bei Ihnen den **Lösungsbogen** und korrigieren ihre Ergebnisse selbstständig mit einem roten Stift. Sollten bei der Korrektur **Fragen** auftauchen, so können sie diese auf ihrem Lösungsbogen notieren. Die Fragen sollten am Ende der Stationenarbeit gemeinsam besprochen werden.

Planen Sie für die Stationsarbeit etwa **drei bis vier Unterrichtsstunden** ein, sodass auch Schülerinnen und Schüler mit einem geringeren Arbeitstempo jede Station durchlaufen können. Nehmen Sie hierbei die **Beobachterrolle** ein. Stehen Sie den Kindern bei Nachfragen helfend zur Verfügung. Kontrollieren Sie stichprobenartig die Arbeiten der Schüler an den einzelnen Stationen und machen Sie ggf. diskret Hinweise. Kindern, die besonders lange arbeiten, sollten Sie intensiver helfen. Nehmen Sie ihnen dabei aber nicht alles ab, sodass sie auch das Gefühl einer selbständig geschaffenen Arbeit haben.

### **ÜBERBLICK: EINSATZMÖGLICHKEITEN UND KOMPETENZEN**

**Klassenstufe:** Sekundarstufe II, Klasse 8-9

**Fach:** Geschichte

#### **Aufbau der Unterrichtseinheit**

- **Einstiegsphase:** Einführendes Unterrichtsgespräch
- **Erarbeitungsphase:** 10 Stationen zum Thema „Industrielle Revolution“
- **Abschlussphase:** Lösungsbogen, Reflexionsphase, Abschlusstest

**Dauer der Unterrichtseinheit:** 4-8 Stunden

#### **Kompetenzen:**

- Die SuS lernen wesentliche Aspekte der Geschichte der Industriellen Revolution kennen.
- Sie SuS setzen sich mit wichtigen historischen Entwicklungen auseinander.
- Die SuS verknüpfen die erlernten Fakten miteinander und erstellen kausale Zusammenhänge.
- Die SuS lesen Quellentexte und erfassen relevante Informationen.

### **ALLGEMEINE DIFFERENZIERUNGSMÖGLICHKEITEN**

Einzelne Stationen können als Wahl- und als Pflichtstationen gekennzeichnet werden, so dass langsame SuS die Pflichtstationen bearbeiten können und schnellere SuS zudem die Wahlstationen bearbeiten können. Alle Materialien sind selbstverständlich auch als einzelne Arbeitsblätter im Unterricht anwendbar. Sie als Stationenlernen einzusetzen, ist nicht zwingend erforderlich.

### **WEITERE HINWEISE**

School-Scout ist stets um die Qualitätssicherung der Materialien bemüht. Im Zuge dessen prüfen wir regelmäßig unsere Materialien auf Aktualität, Rechtschreibung und inhaltliche Richtigkeit. Sollten Ihnen trotzdem einmal Fehler auffallen oder wichtige Aspekte fehlen, kontaktieren Sie uns unter:

[feedback@school-scout.de](mailto:feedback@school-scout.de)

## Laufzettel

Die Stationenarbeit setzt sich aus **fünf Pflichtstationen** und **fünf Wahlstation** zusammen. Bei Station 4 besteht die Möglichkeit, **zwischen zwei Materialien zu wählen**. Sie können natürlich gerne beide erledigen, müssen aber nur eine Alternative bearbeiten. Welches die Wahl- und welches die Pflichtstation ist, erfahren Sie auf dem **Stationspass**. Sie erhalten jede Stunde Texte und Arbeitsaufgaben zum Thema „Industrielle Revolution“.

Die Stationen sollten Sie in der Stunde erledigen. Falls Sie das nicht schaffen, beenden Sie sie bitte zu Hause.

Die **Wahlstation** ist freiwillig und als zusätzliche Weiterarbeit gedacht. Sie greift das Erlernte erneut auf und vertieft es. Sie können sie im Unterricht bearbeiten, wenn Sie mit den Pflichtstationen schon fertig sind. Oder Sie nutzen diese Station als zusätzliche Übung für zu Hause.

Haben Sie eine Station bearbeitet, **vergleichen** Sie Ihre Ergebnisse mit dem Lösungsbogen und haken Sie sie anschließend auf dem Stationspass ab.

Sollten bei der Korrektur **Fragen** auftauchen, notieren Sie diese auf Ihrem Lösungsbogen.

Heften Sie dieses Blatt und auch die folgenden Blätter sowie die Lösungen in Ihrer Mappe ab!

Na dann mal los!

